

# FACHZENTRUM MOBILITÄT IM LÄNDLICHEN RAUM

---

**Forum RP**

**Daseinsvorsorge 2030**

**08.11.2019 RP Kassel**



**HESSEN**



Martin Weißhand – NVV

Stabsstelle Mobilität im ländlichen Raum

Verkehrsangebot Bus – Gebiet Südost

# Ausgangslage



## Warum braucht Hessen ein Fachzentrum Mobilität im ländlichen Raum?

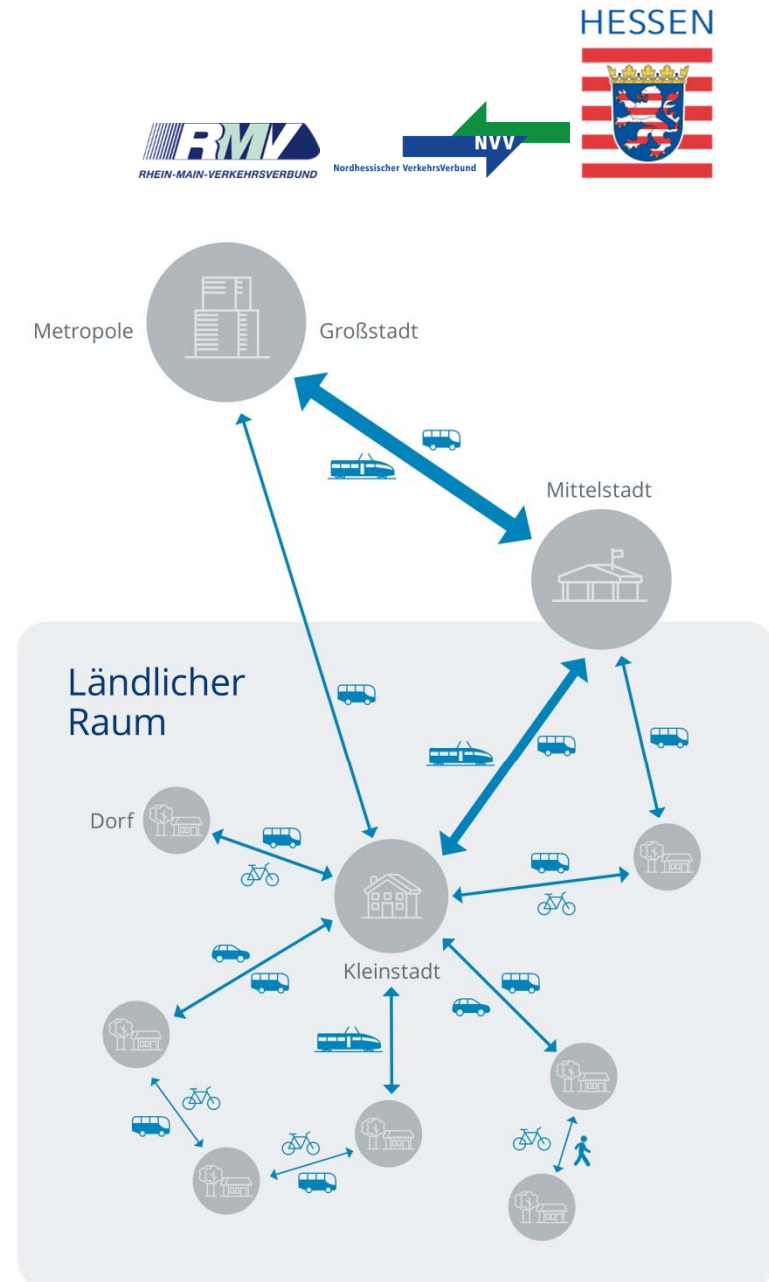
- Demografischer Wandel und Strukturwandel haben zu einer zunehmenden **Heterogenität der Räume** geführt
- zur Sicherstellung der Mobilität in diesen Räumen bedarf es **differenzierter Lösungsansätze**
- **Digitalisierung und Kommunikationstechnik** schaffen hierbei neue Möglichkeiten
- mit dem Bedarf an **flexiblen und alternativen Bedienungsformen** wächst auch die Nachfrage an **fachlicher Beratung**
- eine **Institution**, die diese Aufgabe für die ländlichen Räume übernimmt, gab es bisher nicht



# Arbeitsschwerpunkte

## 1) Erreichbarkeit

Der Anschluss ländlicher Regionen an die Metropolen und Oberzentren ist ein entscheidender Baustein zur Entwicklung zukunftsfähiger Infrastrukturen außerhalb der großen Städte – und zugleich das Kerngeschäft der Verbünde, die wir unterstützen. Die Entwicklung eines Pendlernetzes mit attraktiven Fahrzeiten und Takten spielt in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle.



# Arbeitsschwerpunkte



## 1) Erreichbarkeit

Wir haben unsere Beratung auf folgende Aufgaben und Maßnahmen ausgerichtet:

- Ausbau der Zubringerfunktionen,
- Stärkung wichtiger Verkehrsachsen für Schiene und Bus,
- Elektrifizierung oder Reaktivierung von Schienenstrecken,
- die Definition von hochwertigen Standards, zum Beispiel für Buslinien mit besonderer Netzfunktion,
- Ausbau von Busnetzen bei fehlender Schieneninfrastruktur

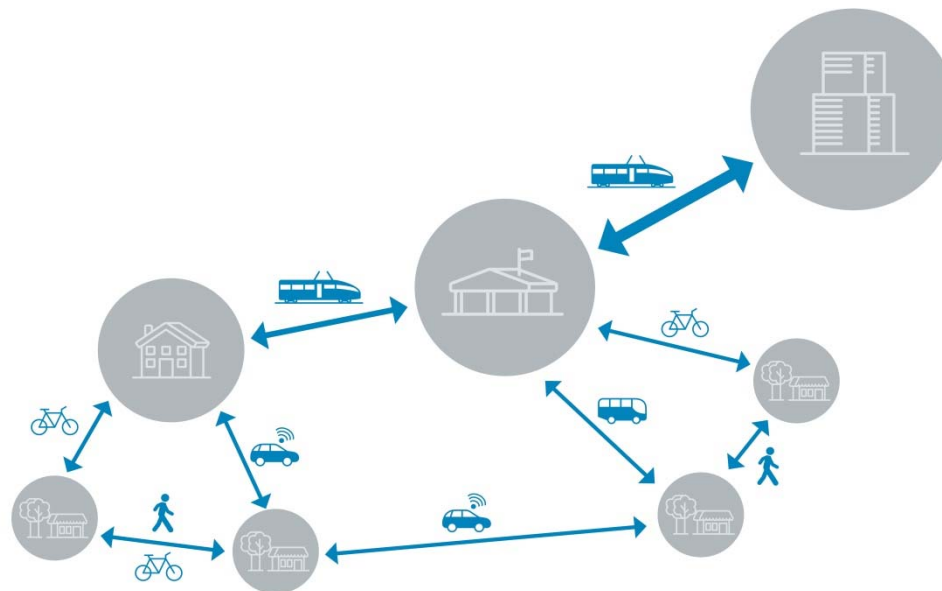


# Arbeitsschwerpunkte



## 2) Binnenerschließung

Die Mobilität innerhalb des ländlichen Raumes ist ein wichtiger Faktor zur besseren Erreichbarkeit bestehender Bildungs-, Versorgungs- und Freizeiteinrichtungen kleinerer Kommunen. In diesem Kontext genießt die Entwicklung intermodaler Mobilitätsangebote zur Erschließung der Fläche hohe Priorität.



# Arbeitsschwerpunkte



## 2) Binnenerschließung

Folgende Aspekte stehen im Fokus einer effektiven Binnenerschließung:

- der Erhalt eines Grundgerüsts an Linienverkehren,
- die Kombination der unterschiedlichen Verkehrsträger zur flexiblen und bedarfsangepassten Bereitstellung intermodaler Wegekettens,
- die Entwicklung und Nutzung innovativer on-demand-Verkehre,
- die ausführliche Beratung von öffentlichen und privaten Mobilitätsanbietern,
- der vernetzungsorientierte Austausch mit den zuständigen Verbänden und lokalen Aufgabenträgerorganisationen

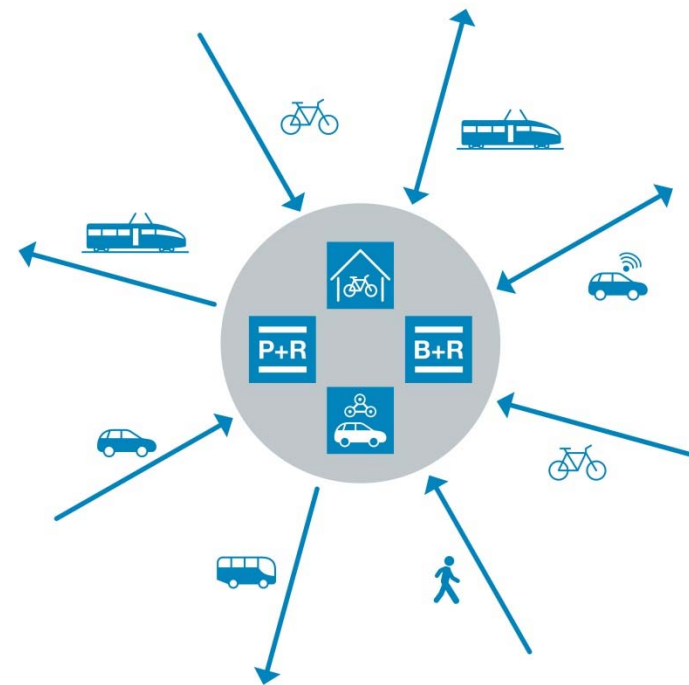


# Arbeitsschwerpunkte

## 3) Organisation der Schnittstellen

Ob urbaner Raum, städtisches Umland oder dörfliche Region, die Integration sämtlicher Mobilitätsformen zu einem schlüssigen Gesamtkonzept funktioniert nur, wenn die relevanten Schnittstellen erkannt und mit Bedacht aufeinander abgestimmt werden.

Um den Bedürfnissen aller Fahrgastgruppen gerecht zu werden und möglichst vielen Nutzerinnen und Nutzern das breite Spektrum von Mobilitätsangeboten zugänglich zu machen, bedarf es einer übergeordneten Perspektive.



# Arbeitsschwerpunkte



## 3) Organisation der Schnittstellen

Es ist eine entscheidende Säule unserer Arbeit, aus diesem Blickwinkel

- die Weiterentwicklung digitaler Schnittstellen zu begleiten (zum Beispiel zur Integration von bedarfsgesteuerten Verkehren in die Auskunftssysteme),
- die Schaffung infrastruktureller Schnittstellen (zum Beispiel Mobilitätsstationen) als Drehscheibe für unterschiedliche Angebotsformen,
- die Verknüpfung unterschiedlicher Verkehrsträger und
- die Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen einzelnen Akteuren des öffentlichen Personenverkehrs zu moderieren und voranzutreiben





# Projekte



## Bürgerbus-Förderung in Hessen

Nach Eingang der Interessensbekundungen (derzeit 110) wurden und werden ausgearbeitete Konzepte aus den Kommunen an die Landesstiftung und das Fachzentrum zur Prüfung weitergegeben

- Beurteilung hinsichtlich sinnvoller Ergänzung des ÖPNV
- Fachzentrum übernimmt Abstimmung mit jeweiliger LNO
- sowohl Ruf-Betrieb wie auch feste Fahrpläne in den Konzepten
- Ausgabe der ersten 20 neuen Bürgerbusse im Januar 2019 im Opel-Werk in Rüsselsheim
- inzwischen mehr als 40 Bürgerbusse hessenweit in Betrieb



# Projekte



## Einrichtung von on-demand-Verkehren – Melsungen

Zum Fahrplanwechsel am 15.12.2019 geht in Nordhessen ein neuartiger on-demand-Verkehr im Mittelzentrum Melsungen in Betrieb betrieben sein

- Neugestaltung des gesamten innerstädtischen ÖPNV-Angebots
- statt zwei unregelmäßig verkehrender Buslinien nun eine StadtBus-Linie im Halbstundentakt
- weitere Stadtbereiche und zwei Stadtteile nun mit fahrplanlosem on-demand-Shuttle angebunden
- Voll-Integration in den Verkehrsverbund ist Voraussetzung (NVV-App, NVV-Tarif, etc.)
- Fahrzeuge werden elektrisch betrieben sein



# Projekte



## Weitere Themen

Als weitere Ergänzung eines umfassenden Mobilitätsangebots im ländlichen Raum können weitere Angebote erfolgsversprechend sein:

- **Carsharing** für Haushalte (die z.B. auf einen Zweitwagen verzichten), diese nutzen häufiger den ÖPNV, benötigen gelegentlich doch einen Pkw
- Überlegungen, wie und ob das Fachzentrum ein solches Angebot auch außerhalb größerer Städte vorantreiben kann
- oder **Mitfahrbänke** als kleine örtliche Ergänzung im Straßenraum: fördert das gemeinsame Fahren miteinander, hat aber nur eine geringe verkehrliche Wirkung
- das Fachzentrum hat erstmals eine aktuelle Studie hierzu beauftragt



# Kontakt



Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

## Fachzentrum für Mobilität im ländlichen Raum

House of Logistics & Mobility c/o RMV  
 Bessie-Coleman-Straße 7, Gateway Gardens  
 60549 Frankfurt am Main  
[fmlr@mobileshessen.de](mailto:fmlr@mobileshessen.de)

Ansprechpartner/-in im Bereich NVV	Ansprechpartner im Bereich RMV
<p><b>Maike Pohl</b>            Maike.Pohl@NVV.de            0561/ 709 49-65</p>	<p><b>Karsten Krause</b>            K_Krause@RMV.de            06192/ 294-238</p>
<p><b>Martin Weißhand</b>            Martin.Weisshand@NVV.de            0561/ 709 49-35</p>	<p><b>Peter Blöcher</b>            P_Bloecher@RMV.de            06192/ 294-230</p>